

Natur, Sport und Kultur



Langlaufwoche im Goms. Sie trugen zu deren Gelingen wesentlich bei, von links: Pfarrrer Lorenz Schilt, Leiter Martin Furrer, Cellistin Silvia Halter, Flötistin Marielle Oggier, RC Brig-Präsident Marcel Kalbermatter.

FOTO ZVG

OBERWALD | Unter der Leitung des Briger Rotariers Martin Furrer fand in der vergangenen Woche im Goms die Schweizerische Rotary-Langlaufwoche statt.

Den in verschiedenen Hotels in Oberwald untergebrachten rotarischen Langläuffans wartete auch heuer bei bestem Wetter ein sehr intensives und dichtes Programm und eine vorzügliche Betreuung durch die Langlauflehrer André Eggimann, Christian Imhof, Esther Kreuzer und Roland Staub. Wachskurs, Schneeschuhlaufen zum Restaurant Rhonequelle ergänzten die Grund- und Fortgeschrittenenaktivitäten in Klassisch- und Skating-Langlauf. Bereichert wurde diese Woche aber auch durch kulturelle Anlässe, die grossen Anklang fanden. Zu ihnen

gehörte ein ökumenischer Gottesdienst, den der evangelisch-reformierte Langläufer und Pfarrrer Lorenz Schilt in der Pfarrkirche hielt. Pfarrrer Schilt spielte dabei auch in Zusammenarbeit und Begleitung von Organist Rolf Lehmann mehrere Stücke auf dem Alphorn. Die bei diesem Gottesdienst erhobene Kollekte wird der karitativen «Aktion Santé Suisse Haiti» überwiesen. Einheimische Kultur im wahren Sinne erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ferner durch den Besuch des immer sehr geschätzten Mundarttheaters in Münster, das dieses Jahr den Titel «Zum Teufel mit dem Sex» trug. Auch der brillante Vortrag «Mineralien, Müll und Matterhorn» des Kulturwissenschaftlers Dr. Werner Bellwald vermittelte staunenswerten kulturellen Hintergrund zum Goms und zum Wallis und dessen Museumslandschaft überhaupt. Der traditionelle Schluss-

abend der «Woche in Weiss» vereinte am vergangenen Freitagabend die rotarische Langlauffamilie im Saal des Hotels Tannenhof. Zu diesem Abendanlass erschienen Mitglieder des Rotary Clubs Brig unter der Leitung ihres Präsidenten Marcel Kalbermatter. Er informierte über den Club Brig und bedankte sich besonders bei jenen, die seit vielen Jahren an der Langlaufwoche im Goms mitmachen. Schöne Bereicherung erhielt dieser Abschlussabend durch die vorzüglichen Musikvorträge der beiden Musikerinnen Marielle Oggier (Flöte) vom Quartett «Inversa» und Silvia Halter (Cello) vom Trio «Sorelle». Sie spielten aus den Bereichen gehobener «Classics» und Volksmusik verschiedener Länder und Stile mit aller Feinheit und Fachlichkeit und beschlossen so eine rotarische Langlaufwoche mit ihren

Schwerpunkten Natur, Sport und Kultur, die den begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Erinnerung bleiben wird. ag.

WB,
2.2.2016